

Korfu - Impressionen



Korfu ist die nördlichste der Ionischen Inseln. Sie liegt gegenüber der Südspitze Italiens und ist durch eine schmale Meeresstrasse vom griechischen und albanischen Festland getrennt. Die *Insel Korfu* hat eine Fläche von 593 Quadratkilometern (zum Vergleich: Der Bodensee hat ca. 536 Quadratkilometer), ist etwa 62 km lang - im Norden 28 km breit, im Süden an der schmalsten Stelle 3,5 km breit.

Korfu hat ca. 114 000 Einwohner, wovon alleine ca. 40 000 in der Hauptstadt [Kerkyra](#) leben. Höchster Berg der Insel ist der [Pantokrator](#) im Norden von *Korfu* mit einer Höhe von ca. 906 m über dem Meeresspiegel. *Korfu* ist der westlichste Zipfel Griechenlands und das wirtschaftliche Zentrum der Ionischen Inseln. Die touristische Entwicklung der letzten 40 Jahre hat dazu geführt, dass der Tourismus heutzutage Haupteinnahmequelle ist. Die Landwirtschaft spielt nur noch eine untergeordnete Rolle.



Und hier noch einige Ausflugsziele.

Wir können wählen, was wir in unsere Biodanza-Woche machen möchten.

Bei der letzten Reise waren wir in Paleokastritsa und haben eine Wanderung zur Doppelbucht bei Afionas (links) unternommen. (Wanderung, ca. 2 Stunden)

- **Kassiopi.** Touristisch gut erschlossenes aber dennoch recht ruhiges und ursprüngliches Städtchen am Nord-Ost-Zipfel Korfus mit einer langen Kiessbucht mit kristallklarem Wasser und einigen Badeplateaus. Sehr schöner Hafen mit Tavernen. Auf jeden Fall einen Besuch wert.



- **Chalikunas.** Absoluter Geheimtipp der Insel ist der 7 Kilometer lange feinsandige Strand von Chalikunas. Touristisch zum Glück noch überhaupt nicht erschlossen, bietet er eine kleine Dünenlandschaft die zum Verweilen einlädt. Hinter den Dünen erstreckt sich der *Lake Korission*, ein Süßwasserbinnensee in dem Fischzucht betrieben wird. Auf Grund der guten Windverhältnisse ein sehr geeignetes Surfrevier.

- **Paleokastritsa.** Typischer Touristenort mit mehreren schönen Badebuchten. Anlaufpunkt vieler angebotenen Ausflüge, zum angeblich schönsten Ort der Insel. Lohnenswert ist ein Fotostopp oberhalb des Ortes an der Küstenstrasse an einer der *Schöne Aussicht* Tavernen, sowie eine halbstündige Wanderung zum Kloster Angleokastro, bei derer allerdings lange Hosen nicht schaden können (Wege zum Teil mit Stechginster überwuchert). Im Ort selbst werden Bootstouren zu den abgelegenen und nur vom Meer aus erreichbaren Badebuchten angeboten. Für abends kann die Cocktailbar La Grotta empfohlen werden.



- **Kap Drastis.** Das aus Kalkstein bestehende Kap Drastis stellt den nördlichsten Punkt Korfus dar und ist ein lohnenswertes Ausflugsziel. Zwischen Sidari und Peroulades folgt man einer Ausschilderung des Kaps und erreicht dieses über einen Feldweg. Von hier aus kann man in einer kurzen Wanderung entweder das Kap selbst oder eine anliegende Badestelle erreichen von der auch Bootstouren rund um das Kap Drastis und die Steilküste im Nordem Korfus angeboten werden. Allein wegen der Aussicht und der imposanten Steilküste sollte man dem Kap einen Besuch abstatten.